



Mehr Schiene für  
Berlin und Brandenburg



# i2030-Planungskorridor Berlin-Spandau – Nauen

Länder Berlin und Brandenburg, Deutsche Bahn, VBB | Infoveranstaltung für Bürger\*innen am 1. Juni 2021

# Agenda

18.00  
–  
18.30

Begrüßung und Einführung

18.30  
–  
19.00

Input-Vorträge

19.00  
–  
19.50

Fragen und Antworten

Ende  
20.00

Abschluss und Ausblick

# Einführung Projekt i2030

# Warum ist das Projekt notwendig?

Mobilitätsbedürfnis steigt



Nahverkehrspläne  
Vergabernetze und  
Deutschlandtakt  
umsetzen



Klimaschutzziele  
einhalten



Fotos: VBB

# Partner und Eckwerte

Gemeinsam planen

- die Länder Berlin und Brandenburg,
- die Deutsche Bahn und
- der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB)

im Projekt i2030 den Ausbau der Schieneninfrastruktur der kommenden Jahre in unserer Region.

Das Ziel: mehr und bessere Schienenverbindungen für die Menschen, die hier leben.



Konzernbevollmächtigter Alexander Kaczmarek der Deutschen Bahn AG für das Land Berlin; Geschäftsführerin Susanne Henckel, VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH; Senatorin Regine Günther, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Berlin; Minister Guido Beermann, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg; (v.l.n.r.), Foto VBB, Feb.2020

# Eckdaten

- bis zu 180 km Bahnstrecke werden reaktiviert, neu- oder ausgebaut
- Neu-, Um- oder Ausbau von bis zu 99 Stationen
- 5-6 Mrd. Euro Gesamtinvestition
- Mehr 10-Minuten-Takte bei der S-Bahn
- Mehr 30-Minuten-Takte bei der Regionalbahn



# Acht Ausbaukorridore und das S-Bahn-Maßnahmenpaket

**West:** Berlin-Spandau - Nauen

**Nord-West:** Prignitz-Express / Velten

**Nord:** Nordbahn / Heidekrautbahn

**Süd-Ost:** Berlin-Cottbus / Königs Wusterhausen

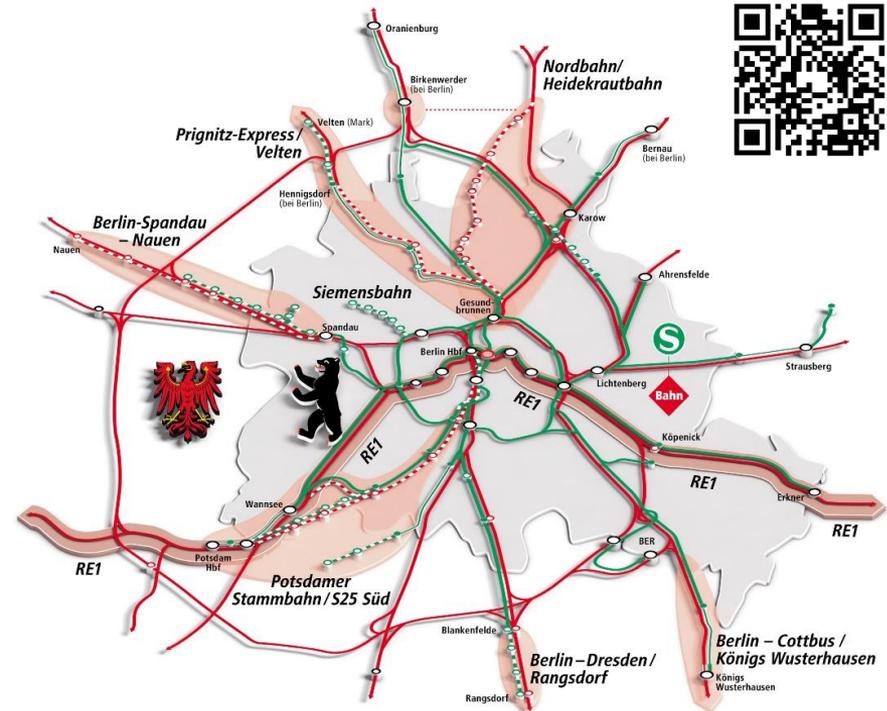
**Süd:** Berlin-Dresden / Rangsdorf

**Süd-West:** Korridor Potsdamer Stammbahn

**West-Ost:** „RE1“, Magdeburg – Berlin –  
Eisenhüttenstadt

**Berliner S-Bahn:** Siemensbahn

**Berliner S-Bahn:** Verbesserungen im  
S-Bahnnetz (ca. 35 Teilmaßnahmen)



# i2030 Korridor WEST Berlin-Spandau – Nauen

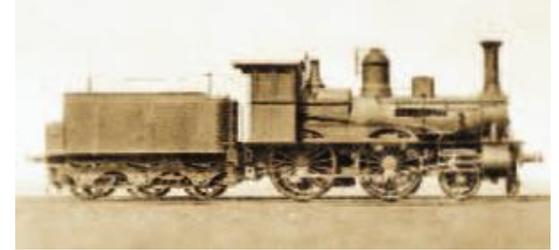
# Überblick



Hintergrundfoto: Google Maps / Stationsfotos VBB, Fotograf Sebastian Elm

# Geschichte und Bedeutung der Hamburger Bahn

- Strecke ab 6. Mai 1844 erbaut und am 15. Dez. 1846 in Betrieb genommen
- Bereits damals schon die längste Fernbahnstrecke in Deutschland
- Heute: Teil des Kernnetzes im Transeuropäischen Verkehrsnetz
- Erste für Geschwindigkeiten über 200 km/h ausgebaute Schnellfahrstrecke in Deutschland



von Borsig 1873 gelieferte Lokomotive für die Berlin-Hamburger Eisenbahn, Foto:frei



Ansichtskarte Bahnhof Nauen ca. 1910, Sammlung Axel Mauruszat



Ansichtskarte Bahnhof Falkensee 1966, Sammlung Axel Mauruszat

# i2030-Korridor West: Berlin-Spandau – Nauen Geschichte und Bedeutung Bahnhof Spandau

- bei Streckeneröffnung 1871 existierte am heutigen Bahnhof Berlin-Spandau der Lehrter Bahnhof
- ab 1890 hielten Vorort- und Fernzüge am Spandauer Personenbahnhof
- Lehrter Bahnhof übernahm den Güterverkehr der Stadt Spandau
- 1997 wurde der neue Bahnhof Berlin-Spandau eröffnet, die S-Bahn fuhr ab Ende 1998 durch die fertiggestellte Bahnhofshalle



Ansichtskarte vom Hauptbahnhof Spandau ca. 1910, Sammlung Axel Mauruszat



Blick vom Rathausurm Spandau auf das Bahnareal des Spandauer Güterbahnhofs 1993, Copyright Axel Mauruszat

# i2030 Korridor West: Berlin-Spandau – Nauen Eckdaten zum Korridor

- Streckenlänge ca. 23 km
- Heute zwei Gleise; Prüfung des Ausbaus mit:
  - zwei Fernverkehrsgleisen
  - zwei Regionalverkehrsgleisen
  - zwei S-Bahngleisen bis Falkensee/Finkenkrug
- Erweiterung des Bahnhofs Berlin-Spandau um zwei Bahnsteigkanten
- Erneuerung/Neubau barrierefreier Stationen:
  - Nauener Straße, Klosterbuschweg, Albrechtshof, Seegefeld, Falkensee, Finkenkrug, Brieselang, Nauen
  - Abzweig ins Falkenhagener Feld (Seegefelder Straße, Falkenseer Chaussee)
- Erneuerung/Neubau von zahlreichen Brücken
- Errichtung mehrerer Überwerfungsbauwerke
- Errichtung zusätzlicher Abstellanlagen für S-Bahn und Regionalverkehr im Ergebnis von Variantenuntersuchungen

# Welche Kommunen liegen an der Strecke?

## Bezirk Spandau

- 245.000 Einwohner, prognostiziertes Bevölkerungswachstum von 14 Prozent bis 2030 (Basis 2018, Einwohnermelderegister)
- viele neue Wohn- und Gewerbeflächen entstehen



## Stadt Falkensee

- Bevölkerung seit 1990 mehr als verdoppelt, heute fast 40.000 Einwohner
- 83,5 Prozent der ca. 15.800 sozialversichert Beschäftigten pendeln zur Arbeit in andere Gemeinden und nach Berlin (Basis Bundesagentur für Arbeit)



Fotos: VBB, Fotograf Sebastian Elm

# Welche Kommunen liegen an der Strecke?

## Gemeinde Brieselang

- fast 11.000 Einwohner, prognostiziertes Bevölkerungswachstum von 5,8 Prozent bis 2030 (Basis 2016, Landesamt für Bauen und Verkehr)
- Gewerbegebiet GVZ Brieselang Amazon und Zalando



## Stadt Nauen

- 16.600 Einwohner, prognostiziertes Bevölkerungswachstum von 9,4 Prozent bis 2030 (Basis 2016, Landesamt für Bauen und Verkehr)
- Nauen fungiert als Mittelzentrum im Landkreis Havelland



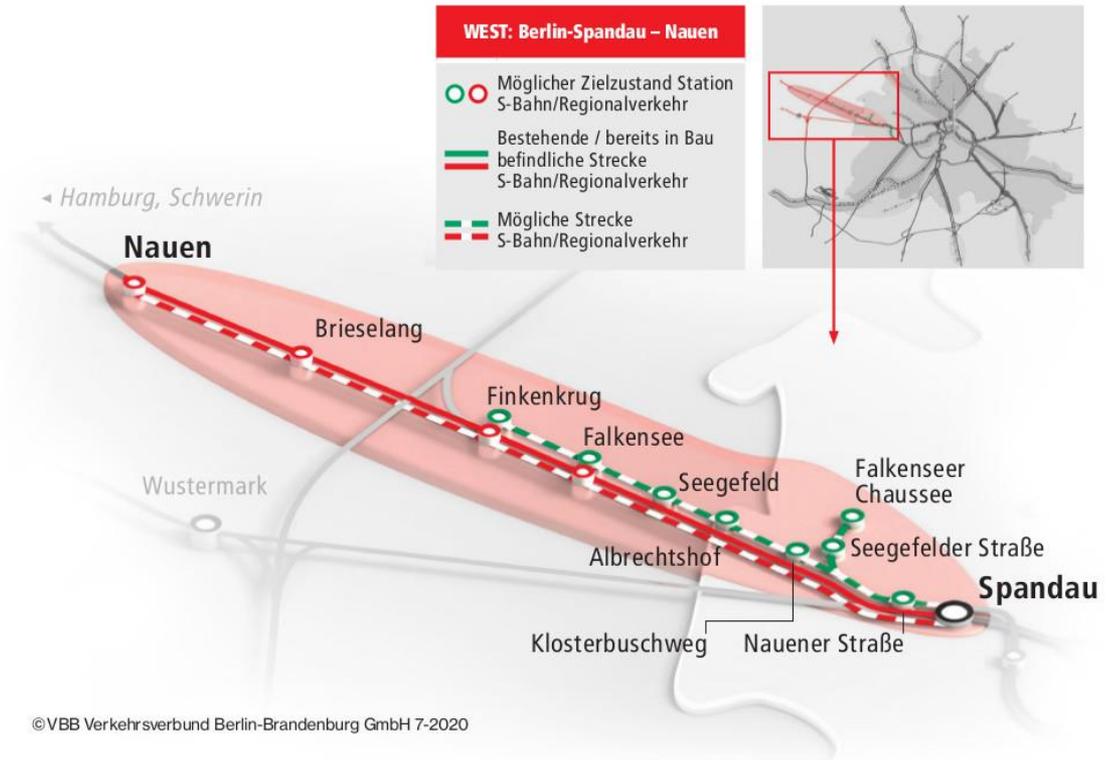
Fotos: VBB, Fotograf Sebastian Elm

# i2030 Korridor WEST Berlin- Spandau – Nauen

## Angebotserweiterungen und Reisezeitverkürzungen durch Schienenausbau

# Was bringt der Schienenausbau?

- Mehr Verbindungen pro Stunde
- Erhöhung der Platzkapazitäten
- Stabilerer Fahrplan
- Zusätzliche S-Bahn-Stationen
- Mehr Anschlussmöglichkeiten im Bahnhof Berlin-Spandau
- Schnellere Verbindungen



# Wie spielen die Verkehrsträger zusammen?

## Naherschließung durch S-Bahn



- Erschließung neuer Wohn- und Gewerbegebiete im Bezirk Spandau und dem nahegelegenen Brandenburger Umland
- Mögliche neue Stationen (barrierefrei)
  - Nauener Straße
  - Seegefelder Straße
  - Falkenseer Chaussee
  - Klosterbuschweg
  - Albrechtshof (bis i2030-Umsetzung bleibt Regionalhalt)
  - Seegefild (bis i2030-Umsetzung bleibt Regionalhalt)
  - Falkensee
  - Finkenkrug (variantenabhängig)

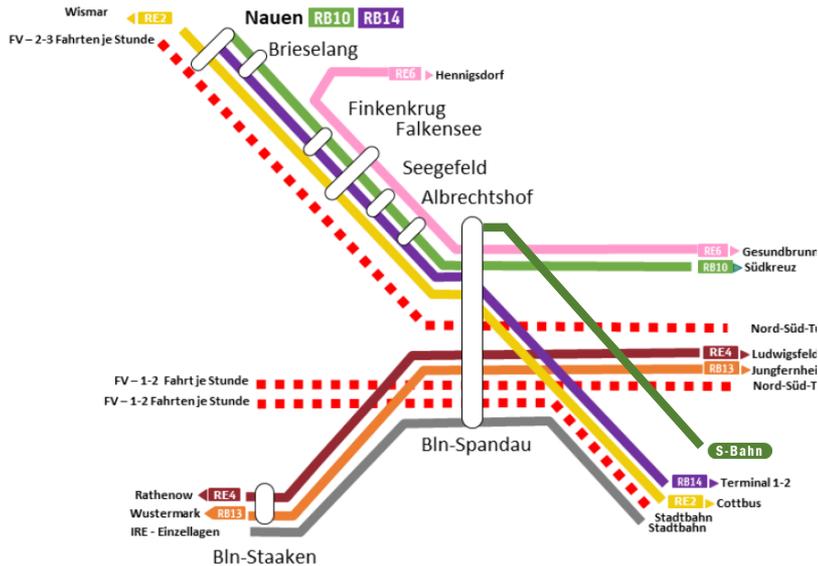
## Schnellerer Regionalverkehr



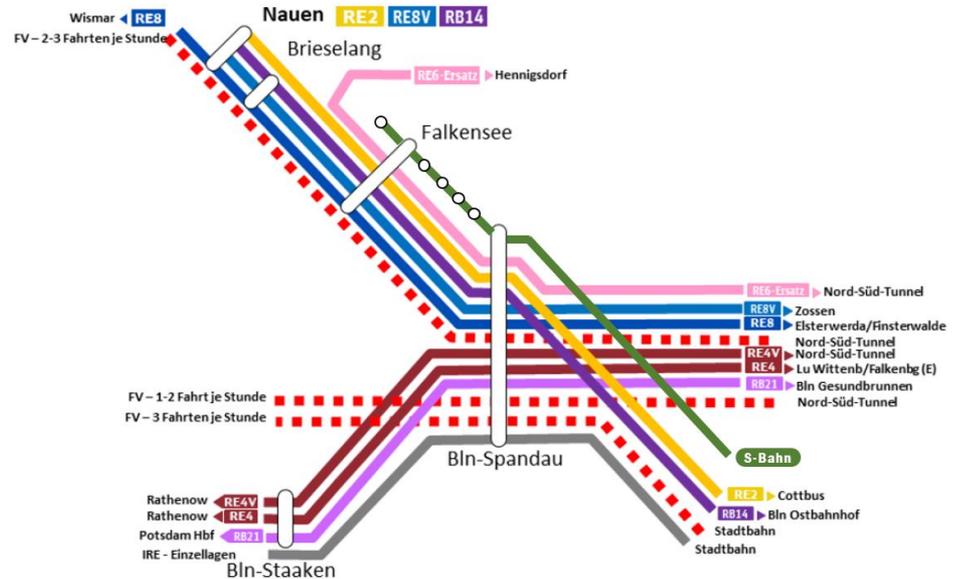
- Zusätzliche Gleise ermöglichen schnellere Fahrtzeiten und klare Taktung
- Trennung von Fern-, Regional- und Nahverkehr
- Regionalhalte an der Strecke
  - Berlin-Spandau
  - Falkensee
  - Finkenkrug (variantenabhängig)
  - Brieselang
  - Nauen

# Wie sehen die Angebotserweiterungen aus?

heute



i2030\*



\* Liniendarstellung auf Basis der aktuellen Untersuchungen, künftige Änderungen sind zu diesem Zeitpunkt nicht auszuschließen

# Wie sehen die Angebotserweiterungen aus?

## Auswirkungen der Umsetzung des i2030 Korridors Spandau – Nauen:

- deutliche Steigerung der Halte pro Stunde an allen bestehenden Verkehrsstationen
- zwei neue Verkehrsstationen, welche durch die S-Bahn erschlossen werden
- Umsetzung eines 20min-Taktes zwischen Spandau und Nauen im Regionalverkehr
- mögliche Kapazitätssteigerung bei den eingesetzten Fahrzeugen des Regionalverkehrs (möglicher Einsatz von bis zu 220m langen Fahrzeugen)
- Kapazitäten für den 30-Minuten-Takt im Fernverkehr (Deutschlandtakt)

Züge pro Stunde und Richtung	heute	i2030	
	Regio	S-Bahn	Regio
BIn Spandau ab	4	6	5
Nauener Str. (neu)		6	
Klosterbuschweg (neu)		6	
Albrechtshof	2	6	
Seefeld	2	6	
Falkensee	4	6	5
Finkenkrug	2	6*	3*
Brieselang	2		3
Nauen	3		4

\* variantenabhängig

# Wie sehen die Angebotserweiterungen aus?



## Stärkung des Abschnittes Berlin-Spandau – Finkenkrug durch zusätzlichen S-Bahnverkehr:

- 10-Minuten-Takt S-Bahn
- Prüfung von Express-S-Bahnen
- Schnelle, zusätzliche und umsteigefreie Direktverbindungen (Bsp. Olympiastadion, Westkreuz, Savignyplatz, Hackescher Markt)
- Zwei zusätzliche Halte führen nur zu einem geringen Fahrzeitunterschied von 6 Minuten (im Vergleich mit RB14)

Fahrzeiten in min	Stadtbahn			
	heute	heute	i2030	i2030
	RE2	RB14	S-Bahn Express	S-Bahn
Berlin Hbf.	00	00	00	00
Jungfernheide				
Zoolog. Garten	05	07	06	06
Charlottenburg	10	10	10	10
Westkreuz			12	12
Bln Spandau an	17	17	22	27
Bln Spandau ab	18	19	23	28
Nauener Str.			25	30
Klosterbuschweg			27	32
Albrechtshof		23	30	35
Seefeld		25	32	37
Falkensee	24	29	35	42
Finkenkrug		32	38	46
Brieselang		36		
Nauen	32	42		

# Reisezeitverkürzungen im Regionalverkehr



## Vergleich der Reisezeiten Fahrplan 2021 und Arbeitsstand i2030:

- Reisezeitverkürzungen im Regionalverkehr durch die Veränderung des Haltekonzeptes (Verlagerung von Halten auf S-Bahn)
- Beschleunigung wirkt sich positiv auf Laufwege in Richtung Berlin aus:
  - Richtung Stadtbahn (Zoologischer Garten, Alexanderplatz)
  - Richtung Nord-Süd-Tunnel (Jungfernheide, Potsdamer Platz)
- Umsetzung eines 20min-Taktes zwischen Spandau – Nauen im Regionalverkehr
- Dieser wird ergänzt von einem beschleunigten Regionalverkehr (hier RE2 und RE6)

Fahrzeiten in min	heute		i2030	
	RB10	RE2	RE8	RE2
	RB14	RE6	RE8V	RE6
Nauen	00	00*	00	00*
Brieselang	06		06	
Finkenkrug	11			
Falkensee	16	08	12	08
Seefeld	19			
Albrechtshof	21			
Bln Spandau an	24	18	18	14

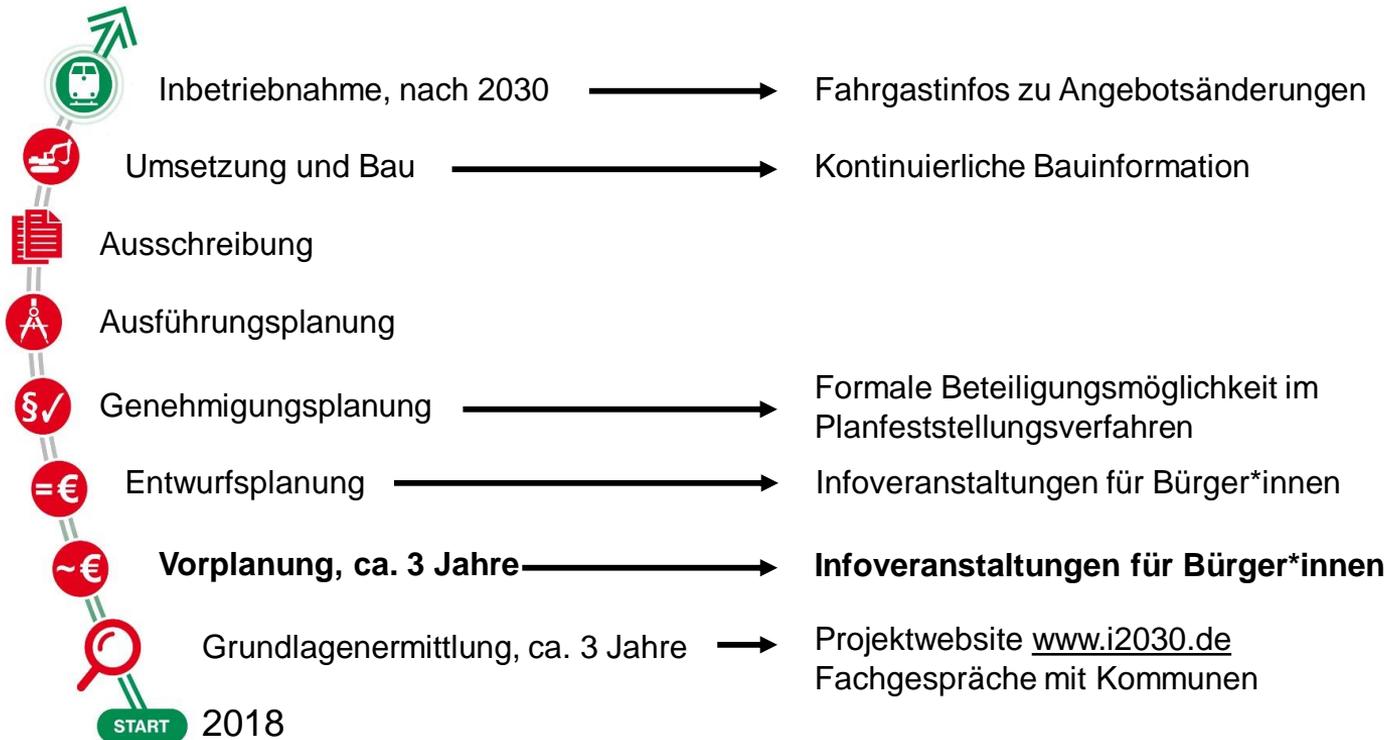
\* kein Halt von RE6 in Nauen

Fahrzeiten in min	heute		i2030	
	RB10	RE2	RE8	RE2
	RB14	RE6	RE8V	RE6
Bln Spandau ab	00	00	00	00
Albrechtshof	04			
Seefeld	06			
Falkensee	10	05	06	05
Finkenkrug	13			
Brieselang	17		12	
Nauen	23	14*	18	15*

\* kein Halt von RE6 in Nauen

# i2030 Korridor WEST Berlin- Spandau – Nauen Planungsphasen und aktuelle Meilensteine

# Leistungsphasen im Schieneninfrastrukturprojekt



# Was beinhaltet die Vorplanung?

- Betrachten der möglichen Varianten: Untersuchung der technischen und rechtlichen Durchführbarkeit
- Prüfung der umwelt- und naturschutzrechtlichen Vorgaben
- Erstellen einer ersten Kostenschätzung und Erstabschätzung zum möglichen zeitlichen Projektablauf
- Volkswirtschaftliche Bewertung der Varianten auf der Grundlage verschiedener Parameter (Nutzen-Kosten-Untersuchung)
- Ableitung einer Vorzugsvariante



Foto: VBB

# Was ist bisher geschehen?

<b>Oktober 2017</b>	Rahmenvereinbarung i2030 Beginn Grundlagenermittlung
<b>Mai 2019</b>	Gespräche mit EU aufgenommen
<b>August 2020</b>	Unterzeichnung Finanzierungsvereinbarung für die Vorplanung zwischen Berlin und Brandenburg mit der Deutschen Bahn
<b>Oktober 2020</b>	Ausschreibung der Hauptplanungs- leistungen für die Vorplanung
<b>Dezember 2020</b>	Zusage der EU für Kofinanzierung der Vorplanung im Rahmen des Connecting Europe Facility-Förderprogramms (CEF)



Kofinanziert von der Fazilität  
„Connecting Europe“ der Europäischen Union

# Was sind die nächsten Schritte?

<b>Ziel Juli 2021</b>	Ingenieurbüro für Planungen binden
<b>Ziel Sommer 2021</b>	Unterzeichnung Finanzierungsvereinbarung Vorplanung zur Verlängerung der S-Bahn ins Falkenhagener Feld
<b>Planungsbegleitend</b>	Infoveranstaltungen für Bürger*innen
<b>Ziel Mitte 2023</b>	Abschluss der Vorplanung mit <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Festlegung der Vorzugsvariante</li><li>▪ Sicherung der weiteren Planungsfinanzierung und Vorbereitung der Baufinanzierung</li></ul>
<b>Anschließend</b>	Start Entwurfs- und Genehmigungsplanung

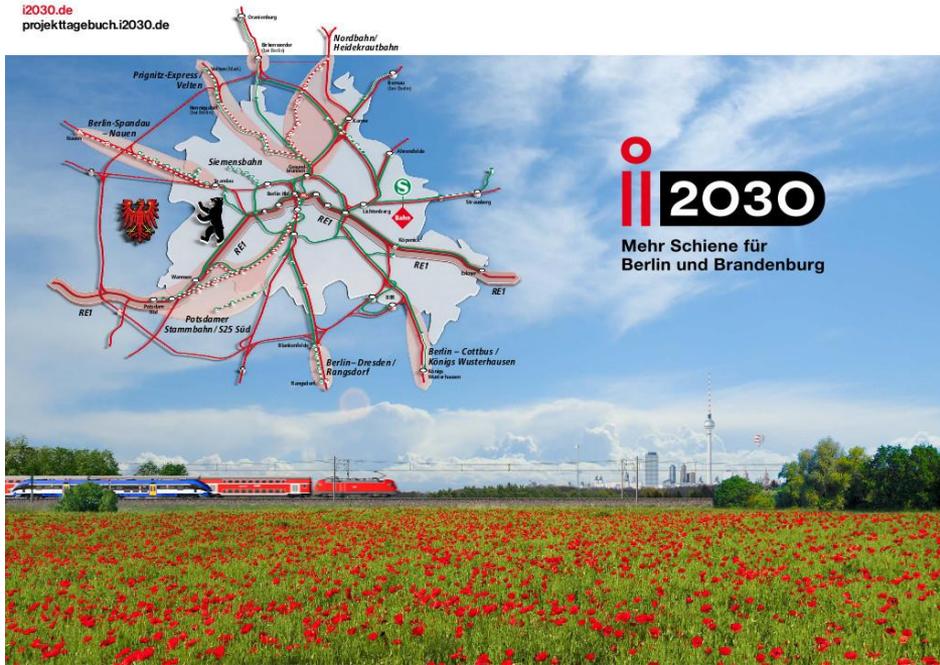


Foto: VBB

# i2030 – Mehr Schiene für Berlin und Brandenburg

Die Präsentation wird zur Verfügung gestellt auf [www.i2030.de/west](http://www.i2030.de/west)

Wir kommen jetzt zur Beantwortung Ihrer Fragen und Ihren Anregungen.



# i2030 – Mehr Schiene für Berlin und Brandenburg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- Die Präsentation sowie Fragen und Antworten aus der Veranstaltung werden auf [www.i2030.de/west](http://www.i2030.de/west) zur Verfügung stellen.
- Im August/September werden wir bei einer Bahnhofstour auch an der Strecke Berlin-Spandau – Nauen Halt machen.
- Unter [i2030@vbb.de](mailto:i2030@vbb.de) stehen wir jederzeit für weitere Fragen bereit.

